Konzert für junge Philippinos

Vier Chöre bereiten Aktion vor

Schwanewede (mes). Ella Winkelmann plant ein Benefiz-Konzert, bei dessen musikalischer Gestaltung vier Chöre aus Bremen-Nord beteiligt sind. Der Erlös soll der Finanzierung von Patenschaften philippinischer Kinder dienen, die nach dem Taifun „Hayian“ am 8. November 2013 dringend besondere Hilfe brauchen.

Die Idee zu diesem Konzert kam von Ella Winkelmann, die sich zunächst darüber mit den Sängerinnen des Gospelchores „Happyness“ verständigte, dessen Mitglieder letztlich auch wesentlich an der Organisation des Konzertes beteiligt sind.

Ute Stemberg und Ella Winkelmann kennen sich bereits lange durch das gemeinsame Arbeiten im „Rialto – Salon – Quartett“, jährliche Kindermusical-Erarbeitungen in der Grundschule Axstedt und verschiedene musikalische Solo-Projekte.

Das Konzert ist am Sonntag, 25. Mai, in der Katholische Kirche St. Ansgar, Hannoversche Straße, in Schwanewede. Beginn ist 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Ella Winkelmann spielt Klavier und leitet unter anderem folgende Chöre: „Happyness“, Gospelchor der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Rekum/Neuenkirchen, „lichterton“, evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Rönnebeck, „StimmMix“, Projektchor der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lüssum.



Ute Stemberg (links) und Ella Winkelmann planen ein Benefizkonzert. FOTO: ANG

NACHRICHTEN IN KÜRZE

BIOLOGISCHE STATION

Radtour entlang des Butenpads

Landkreis (gke). Die Biologische Station Osterholz lädt für Mittwoch, 21. Mai, zu einer Radtour durch die Landschaft entlang des Butenpads in Osterholz-Scharmbeck ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Straße Auf'm Butenpad. Winfried Plümpe und Astrid Baumann leiten die Fahrradtour.

SITZUNG DES GEMEINDEELTERNRATS

Vorstellung Präventionsteam

Schwanewede (mes). Zu seiner nächsten Sitzung lädt der Gemeindeelternrat für Dienstag, 27. Mai, ins Rathaus der Gemeinde Schwanewede ein. Das Zusammentreffen ist für 19 Uhr geplant. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Vorstellung des Präventionsteams der Polizei Osterholz und Schwanewede.

GEMEINDE-WETTBEWERB

Wehren treten gegeneinander an

Brundorf (gke). Die Schwaneweder Brandschützer sind schon fleißig am Üben. Beim Gemeindewettbewerb der Feuerwehren am Sonnabend, 24. Mai, streben sie alle nach dem Sieg. Der Wettstreit wird ab 13 Uhr auf der Weide von Ehlert Baumann an der Betonstraße/Ecke Stundenweg ausgetragen. Gegen 18 Uhr werden die Sieger geehrt.

Versteck in abgelegener Waldidylle

Das Naturfreundehaus Brundorf ist für Jung und Alt ein beliebtes Ausflugsziel



Ein großzügiger Waldspielplatz auf dem Außengelände des Naturfreundehauses in Brundorf wartet auf abenteuerlustige Kinder. Durch Spenden haben die Naturfreunde zahlreiche Spielgeräte angeschafft. Besonders das große Kletternetz hat es dem Nachwuchs angetan. FOTO: CHRISTIAN KOSAK

Mitten im Wald – da, wo man mit dem Auto nicht mehr weiter fahren darf – liegt in ländlicher Idylle das Selbstversorgerhaus der Naturfreunde aus Brundorf. Die Mitglieder der Ortsgruppe Vegesack leiten und pflegen das Haus seit vielen Jahren in liebevoller und ehrenamtlicher Arbeit. Sie alle sind begeisterte Naturliebhaber und treffen sich regelmäßig zu Vereinsaktivitäten im Lehnstedter Weg in Brundorf. Auch für Schulgruppen und Kindergärten ist das Naturfreundehaus ein willkommenes Reiseziel.

VON CHARLOTTE SCHUMACHER

Brundorf. Im ohnehin ruhigen Lehnstedter Weg stehen nur wenige Häuser und das in riesigen Abständen. Wer den Biergarten, den Minigolfplatz und die fest befahrbare Straße hinter sich gelassen hat, denkt schon fast, er sei falsch, doch dann ist auf der rechten Seite das Naturfreundehaus Brundorf durch die dichten Bäume zu sehen. „Wenn die Leute hier sind, sollen sie sich auf die Natur besinnen und zur Ruhe kommen, deshalb ist die Lage mitten im Wald hervorragend“, berichtet Vereinsmitglied Traute Hachmann. „Wir sind hier in einem Funkloch und haben weder Internet noch einen Fernseher. Man ist quasi vom Alltag abgeschaltet und dazu gezwungen sich mit der natürlichen Umgebung zu arrangieren und sich in der Natur die Zeit zu vertreiben“, ergänzt der Vereinsvorsitzende der Ortsgruppe Vegesack, Joachim Holtmann.

Holtmann ist auch Landesvorsitzender der Naturfreunde in Bremen. „Die Naturfreunde sind in Wien aus der Arbeiterbewegung entstanden. Sie haben nach und nach überall Häuser gebaut, damit die Arbeiter preiswert Urlaub machen konnten. Wir sind bis in die USA international vertreten“, sagt Holtmann. „In Deutschland gibt es um die 500 Naturfreundehäuser. Aber alle davon sind sehr unterschiedlich – das reicht von richtigen Pensionen auf Hotelstandard bis zu simplen Übernachtungshütten in den Bergen“, ergänzt er. „Wir haben hier in Brundorf ein Selbstversorgerhaus. Das heißt Großgruppen können sich hier für Veranstaltungen einmieten, aber müssen sich selbst verpflegen und zum Beispiel kochen“, beschreibt der Vereinsvorsitzende das Haus, dass in typisch norddeutscher Landschaft direkt an den Forst Heidhof grenzt.

„Insgesamt haben wir 25 Betten, zwei Veranstaltungsräume, eine Küche und ein kleines Apartment“, sagt Holtmann. „Alles ist einfach eingerichtet, aber auf modernem Standard gehalten. Für die Kinder ist die Außenanlage natürlich besonders schön“, meint er und zeigt auf den großzügigen Waldspielplatz. Viele Geräte seien durch Mitgliedsspenden dazugekommen und so findet sich neben der klassischen Schaukel, Turnstangen und einer Rutsche auch ein großes Kletternetz und mehrere Spielhäuser sowie große Tunnelröhren und eine Nestschaukel. Auch die große Zeltwiese und der Bolzplatz ermöglichen abenteuerlustigen Kindern einen naturverbundenen Aufenthalt – ein Spielparadies in direkter Nähe zu einem Biotop. „Das darf natürlich nicht betreten werden“, sagt Traute Hachmann.

Senioren kommen mit dem Taxi

„Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in die Natur zu führen“, erzählt Hachmann.Viele Kinder aus sozial schwachen Familien sähen in Brundorf zum ersten Mal unberührte Natur. „Alles was wir hier machen, tun wir auf ehrenamtlicher Basis. Finanziert wird das Haus durch die Buchungen von Gruppen und Spenden durch Mitglieder“, erklärt Joachim Holtmann. „Das ist das Prinzip der Naturfreunde. Ohne die Bereitschaft ehrenamtlicher Helfer könnten wir nicht bestehen“, gibt er zu. „Von April bis September könnten wir auch gut ein Hochhaus gebrauchen. Da kommen immer die meisten Anfragen, im Winter ist natürlich nicht so viel los. Man kann hier Hochzeiten, Konfirmationen oder andere große Feste feiern. Besonders gefragt ist das Haus aber bei Schulgruppen und Kindergärten“, erzählt Holtmann.

„Von hier aus kann man viele tolle Ausflüge machen. Zum Beispiel zu der Ökologiestation Schönebeck, in das Heimatmuseum im Schönebecker Wasserschloss, nach Osterholz zu Torfkahn-Touren auf der Hamme und Wümme, nach Worpswede, Bremen oder Bremerhaven“, zählt er auf. „Wir kommen seit 20 Jahren mit unseren Kleinen hier her. Das ist einfach Natur pur mit tollen Erlebnissen für die Kinder, und alle sind so freundlich und hilfsbereit“, bestätigt die Kindergärtnerin Margret Evers.

Die einsame Lage ist aber gleichzeitig auch ein Nachteil. „Die Entfernung nach Vegesack, wo die meisten unserer Mitglieder herkommen, ist natürlich groß. Gerade für die älteren Menschen ohne Auto ist es schwer hier raus zu kommen. Aber sie sind mittlerweile so mit dieser Umgebung verbunden, dass sie mit dem Taxi kommen oder Seniorenfahrgemeinschaften bilden“, berichtet Traute Hachmann.

„Wir würden gerne kreative Kurse anbieten, aber nicht viele sind bereit, dafür mitten in den Wald zu fahren“, ergänzt sie. Traute Hachmann selbst engagiert sich in der Touristikgruppe der Naturfreunde und ist für das jährliche Programm zuständig. „Fünf bis sechs Mal im Monat kommt man zu Vereinszwecken schon hier zusammen“, erzählt sie. „Aber da die Natur mein Hobby ist, gefällt es mir, so weit weg vom Alltagstreiben zu sein.“ Ergänzend bestätigt Joachim Holtmann: „Die Naturfreunde liegen da, wo die Welt aufhört.“



Mitten in der idyllischen Natur spielen und herumtollen: Das Naturfreundehaus Brundorf ist bei Kindergartenkindern ebenso beliebt wie bei Urlaubern. FOTO: CHRISTIAN KOSAK

Winfried Schwarz seit 30 Jahren Kirchenmusiker in St. Johannes

VON GABRIELA KELLER

Schwanewede. Alles begann mit einer Jugendfreizeit vor 30 Jahren. Winfried Schwarz erinnert sich genau. „Ich war damals als Küchenchef dabei. Als Pastor Greving überlegte, wie man die Jugendlichen abends beschäftigen könnte, schlug ich vor, gemeinsam mit ihnen zu singen.“ Der Pastor wurde hellhörig. In der Kirchengemeinde St. Johannes wurde damals gerade ein Nachfolger für den Posten des nebenamtlichen Kirchenmusikers gesucht. „So kam ich zum Chor“, erzählt Schwarz.

Am 1. Januar 1984 übernahm er die Leitung des 1946 gegründeten Kirchenchores, hob kurz danach einen Evangeliums-Chor und ein Orchester aus der Taufe. Der kirchenmusikalischen Arbeit in Schwanewede hat er damit neue Impulse gegeben. „Mit Auswahlchor und Orchester konnten wir Oratorien und Singspiele anpacken.“

1350 Chorproben, 300 musikalisch gestaltete Gottesdienste, 160 Konzerte - so fällt die Bilanz von 30 Jahren kirchenmusikalischer Arbeit in Zahlen aus. Höhepunkte waren für Schwarz die 14 Konzertreisen ins Ausland mit insgesamt 55 Auftritten. Die erste Reise führte 1987 nach Budapest. Seitdem touren Chöre und Orchester alle zwei Jahre durch Europa. Prag, Riga, Athen, Barcelona, Stockholm, Belgrad sind einige der Stationen, wo die Schwaneweder auftraten. Allein in Budapest waren sie dreimal, spendeten für die Orgelrenovierung der befreundeten Kirchengemeinde sogar über 15 000 Euro aus den Erlösen der Konzerte.

Die Reisen, auch die kleineren innerhalb Deutschlands zwischen den großen Touren, sind für Schwarz Höhepunkte des Chor- und Orchesterlebens. „Das ist ein Gemeinschaftserlebnis, das zusammenschweißt.“ Dem Chorgesang ist Schwarz seit der Schulzeit in seiner Heimatstadt Fulda verbunden. „Im Schulchor auf dem Gymnasium sang ich alle Stimmen.“ Auf der Oberstufe vertrat er sogar den Chorleiter. Eine Chorleiter-Ausbildung hat Schwarz nie gemacht. In seinem Beruf als Journalist fehlte ihm dafür auch die Zeit.

Die Botschaft des Evangeliums musikalisch zu verkünden, das liegt dem Dirigenten am Herzen. Zum Sonntag Cantate gestern stimmte der Chor im Gottesdienst unter anderem eine Kantate von Buxtehude und das Kyrie aus der „Missa secunda“ von Michael Haller an. Besonders engagiert sich Schwarz für das Wiederaufleben von einst verschollenen Werken und vergessenen Komponisten. So hat er sämtliche Oratorien und geistlichen Singspiele von Heinrich Fidelius Müller aus seiner Heimatstadt Fulda sowie Messen von Ignaz Reimann wiederentdeckt und in Schwanewede aufgeführt.

Einen Traum will sich Winfried Schwarz noch erfüllen. „Wenn ich mal gar nichts mehr zu tun habe, werde ich mich hinsetzen und eine Messe komponieren.“



Winfried Schwarz (vorne) leitet seit 30 Jahren als nebenamtlicher Kirchenmusiker Chöre und Orchester der Kirchengemeinde St. Johannes. Unser Foto zeigt ihn mit einigen Sängern beim Gottesdienst-Auftritt gestern in der Kirche. GKE-FOTO: SONJA K. SANCKEN

Nach schwerer Krankheit bedeutet der Tod für

Johannes Krimmert

* 15. 3. 1935 † 16. 5. 2014

eine Erlösung.

Dieses Wissen erleichtert uns den Abschied.

Im Namen der Familie:
Ditmar Krimmert

Traueranschrift:
Ditmar Krimmert, Friesländer Straße 6, 27809 Lemwerder

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 22. Mai 2014, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Lemwerder statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt später im engsten Familienkreis.

Bestattungs-Institut Rodiek, Lemwerder

FAHRZEUG-ANKÄUFE

Ankauf...Bj.95-2013... AHS
Barankauf....kostenlose....Bewertung.... rufen Sie an .....☎ 04793/94 00.....AHS

HANDWERKLICHE ARBEITEN

Waschautomaten
Reparatur und Verkauf. Elektro Bullerdiek, HB-Grohn, Schönebecker Str. 2, ☎ 62 85 55

WESER KURIER
Zeitungshaus Die Norddeutsche
Reeder-Bischoff-Str. 33
Bremen
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr,
Sa. 9 – 14 Uhr
Telefon: 04 21 / 6 58 45 66 77

Wann kommt die Zeitung in den Briefkasten?
Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs. Sie sorgen dafür, dass Sie Ihre Zeitung morgens im Briefkasten haben.
In der **Dunkelheit** sind Austrägerinnen und Austräger nur **schwer zu sehen**. Bitte achten Sie darauf, wenn Sie nachts mit dem **Auto** unterwegs sind.
Vielen Dank!
BG ETEM
Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse
www.bgetem.de